

Philippe Müller: Der, der Edith Olibet weckte

Heute Morgen lanciert der Stadtberner FDP-Grossrat Philippe Müller seine Kampagne für die Nationalratswahlen. Auf Plakaten präsentiert er sich, wie man ihn kennt: kämpferisch, klar und kantig. So erstaunt es nicht, dass er auf Sicherheit und Sozialpolitik setzt – seine wichtigsten Themen. Was er für die Bevölkerung Berns erreichte, dampft er (unter Weglassung anderer Themen, wie z.B. seine Wegbereitung der Kita-Betreuungsgutscheine) auf ein paar Kernaussagen ein:

- Polizeipräsenz um 30 Prozent erhöht („Vater“ der Sicherheitsinitiative im Jahr 2010)
- Verkrustete Sozialhilfe aufgebrochen und Sozialinspektoren eingeführt
- Gemeinderätin Edith Olibet geweckt
- Sprayereien an Berner Schulen, Kindergärten und Sportanlagen eliminiert

Müller nimmt also weiterhin kein Blatt vor den Mund, sondern spricht Klartext. Er will bei den Wahlen vom 23. Oktober ein gutes Resultat erreichen – zugunsten seiner Partei und der Spitzenkandidaten der FDP. Die Liberalen. Er ist der erste Berner Politiker, der nun mit einer kraftvollen Plakatkampagne auf sich aufmerksam macht.

Rückfragen:

Philippe Müller, Tel. 079 466 96 34 (ruft zurück, da derzeit in den Bergen im Urlaub)